

INHALTSVERZEICHNIS

ERSTER TEILBAND

EINLEITUNG

I.	Einführung	9
1.	Das Thema „Weltewigkei“ seit Plato und Aristoteles	9
2.	Kurzcharakteristik von <i>De aeternitate mundi</i>	16
II.	Die Proclusschrift	16
1.	Die Datierung	16
2.	Das Anliegen	17
3.	Die Form	25
a)	Zum Begriff κεφάλαιον	25
b)	Die „Thesenpapiere“ des Ps.-Justin und des Aëtius	29
4.	Eine Beteiligung des Johannes Philoponos?	32
5.	Die Gesamttendenz	34
6.	Die Proclusschrift in der arabischen Tradition	35
III.	Der historische Kontext von <i>De aeternitate mundi</i>	43
1.	Der Titel	43
2.	Die Datierung von <i>De aeternitate mundi</i>	46
a)	Der Ausgangspunkt	46
b)	Forschungsmeinungen in der Sackgasse	48
c)	Fazit und Neubewertung	67
3.	<i>De aeternitate mundi</i> – die Schrift eines Christen	70
4.	Das Anliegen und die Gegner	82
a)	Proclus und die Gegner des Johannes Philoponos	82

b) Ammonius als Gegner?	92
c) Schuldebatten zwischen Christen und Heiden . .	95
5. Der Adressatenkreis	98
IV. Formelemente von <i>De aeternitate mundi</i> und ihre Bedeutung für den Inhalt	103
1. Der Aufbau	103
2. Die Struktur und die Argumentationstechniken .	109
V. <i>De aeternitate mundi</i> und die christliche Tradition .	120
1. <i>De aeternitate mundi</i> in der Tradition christlicher Streitschriften?	120
2. <i>De aeternitate mundi</i> , Aeneas von Gaza, Zacharias Rhetor und die ps.-justinischen Schriften	127
VI. Die Quellen von <i>De aeternitate mundi</i>	135
1. Der Umgang des Johannes Philoponos mit der philosophischen Tradition – Grundsätzliches anhand von Beispielen	135
2. Unbeachtete Zitate und doxographische Nachrichten	142
a) Anonyme Zitate	143
b) Namentlich genannte Autoren	147
α) Anaxagoras	147
β) Plato	149
γ) Aristoteles	151
δ) Plotin	153
ε) Proclus	155
VII. <i>De aeternitate mundi</i> und das Schrifttum des Johannes Philoponos	163
1. Verweise in <i>De aeternitate mundi</i> auf eigene Schriften	163
2. Weitere Verbindungen zu eigenen Schriften . . .	173

VIII. <i>De aeternitate mundi</i> in der Rezeption	184
1. Johannes Philoponos und die Verweise bei Simplicius	184
2. Die <i>Suda</i> und die byzantinische Tradition	195
3. Die arabische und die mittelalterliche westliche Tradition	199
a) Johannes Philoponos bei den Arabern	199
b) Die Kenntnis des Textes	205
c) Die inhaltliche Rezeption	217
IX. Ein Überblick über Innovatives in <i>De aeternitate mundi</i>	228
X. Text und Übersetzung	234
1. Text	234
2. Übersetzung	237

BIBLIOGRAPHIE

Abkürzungen	243
Werkabkürzungen	243
Allgemeine Abkürzungen	251
Bibliographische Abkürzungen	252
Bibliographie	259
Quellen	259
Literatur	295